

	<p>Objekt: Fahne des Männer-Gesang-Verein Annenwalde</p> <p>Museum: Museum für Stadtgeschichte Templin Prenzlauer Tor 17268 Templin 03987 – 2000526 museum@templin.de</p> <p>Sammlung: Templiner Stadtgeschichten</p> <p>Inventarnummer: 02203</p>
--	--

Beschreibung

In der Mitte der bestickten blauen Fahne des Männer-Gesang-Vereins Annenwalde befindet sich ein rot-grünes Wappenschild über dem sich zwei Hände zum Gruß vereinen. Darüber ist der Schriftzug "Männer-Gesang-Verein" in weiß gestickt, darunter "Annenwalde". Rechts und links des Wappenschilds sind sie Jahreszahlen 1928 bzw. 1929 zu lesen. In den Ecken befinden sich goldfarbene Blätter, die mit dünnen Ranken untereinander verbunden sind. Auf die Rückseite der Fahne ist eine weitere kleinere, mit ausgesparten Ecken versehene Lage weißen Stoffes aufgenäht. In dessen Mitte befindet sich eine gemalte Lyra mit Notenblättern und Taktstock umkränzt von einem Lorbeerkranz. Darüber bzw. darunter sind die blauen Schriftzüge "Grüss Gott mit hellem Klang - heil deutschem Wort und Sang!". Die Fahne ist mit einer goldfarbenen Fransenborte eingefasst. Die Fahnen spitze fehlt. Auf der Fahnenstange sind zwei Stocknägel: 1.) Gew. vom M.G.V. (Männergessangverein) Densow 16.6.29 und 2.) Gew. v. M.G.V. Bredereiche 16.6.29.

Grunddaten

Material/Technik:

Stoff, Metall, Holz

Maße:

H: 107,0 cm; 125,5 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1928
wer
wo

Schlagworte

- Fahne
- Lyra
- Männergesangverein
- Tradition